

Risikoadäquate Anlagestrategien in der betrieblichen Vorsorge



Sozialpartner – Fachtagung von BAVC/IG BCE

Dr. Christian Wrede

Sprecher der Geschäftsleitung

Fidelity International in Deutschland

Berlin, 2. September 2010

**Dieses Dokument ist nur für professionelle Investoren
und nicht für Privatanleger bestimmt.**

Feste Verwurzelung im deutschen Markt



- ▶ 1992: Gründung einer deutschen Vertriebsgesellschaft in Frankfurt am Main
- ▶ 2003: Eigener Geschäftssitz in Kronberg im Taunus
- ▶ 2005: Gründung der eigenen KAG
- ▶ 2006: Pensionslösungen als neuer Teil des deutschen Geschäfts mit Firmenkunden
- ▶ 2009: Nach Erwerb der Fondsplattform FFB über 300 Mitarbeiter in Deutschland
- ▶ 2010: Fidelity verwaltet in Deutschland ca. 30 Mrd. Euro an Kundengeldern; breites Spektrum an Firmenkunden und Institutionen in Deutschland von DAX 30 bis in den Mittelstand



Agenda

- 1 Risiken beim Aufbau von Vorsorgevermögen
- 2 Erkenntnisse aus der Finanz- und Wirtschaftskrise
- 3 Handlungsempfehlungen für die Zukunft

Agenda

- 1 Risiken beim Aufbau von Vorsorgevermögen
- 2 Erkenntnisse aus der Finanz- und Wirtschaftskrise
- 3 Handlungsempfehlungen für die Zukunft

Risiken beim Aufbau von Vorsorgevermögen für den Arbeitnehmer



- ▶ Falsche Vermögensallokation (Strategierisiko)
 - Zu wenig Risiko – Keine Partizipation an langfristigen Risikoprämien (überevorsichtiges Handeln)
 - Zu viel Risiko – Verbleibender Anlagehorizont reicht nicht aus, um Kapitalmarktschocks aufzuholen (Selbstüberschätzend)

- ▶ Falsches Timing – Entscheidungen aufgrund von Kontrollillusion
 - Reduktion des Anlagerisikos nach einem Kurseinbruch
 - Erhöhung des Anlagerisikos nach einem Aufschwung
 - Situationsbedingte Anpassungen der Beitragszahlungen

- ▶ Unterschätzung des Inflationsrisikos (nominale vs. reale Renditen)

- ▶ Unterschätzung des Zinseszinseseffektes beim Vermögensaufbau

Quelle: Fidelity International, Stand: 2010

Risiken beim Aufbau von Vorsorgevermögen für den Arbeitgeber



- ▶ **Performancerisiko**
 - Risiko, die zugesagte Leistung mit der gewählten Anlagestrategie nicht zu erreichen

- ▶ **Bilanzrisiko**
 - Risiko, dass die Verpflichtungen in bestimmten Marktsituationen höher sind als das separierte Anlagevermögen

- ▶ **Kontrahentenrisiko**
 - Der ausgewählte Finanzdienstleister kann die versprochene Leistung nicht erfüllen

- ▶ **Attraktivitätsrisiko**
 - Die angebotene Altersversorgung wird im Kampf um Talente als nicht ausreichend attraktiv empfunden

Agenda

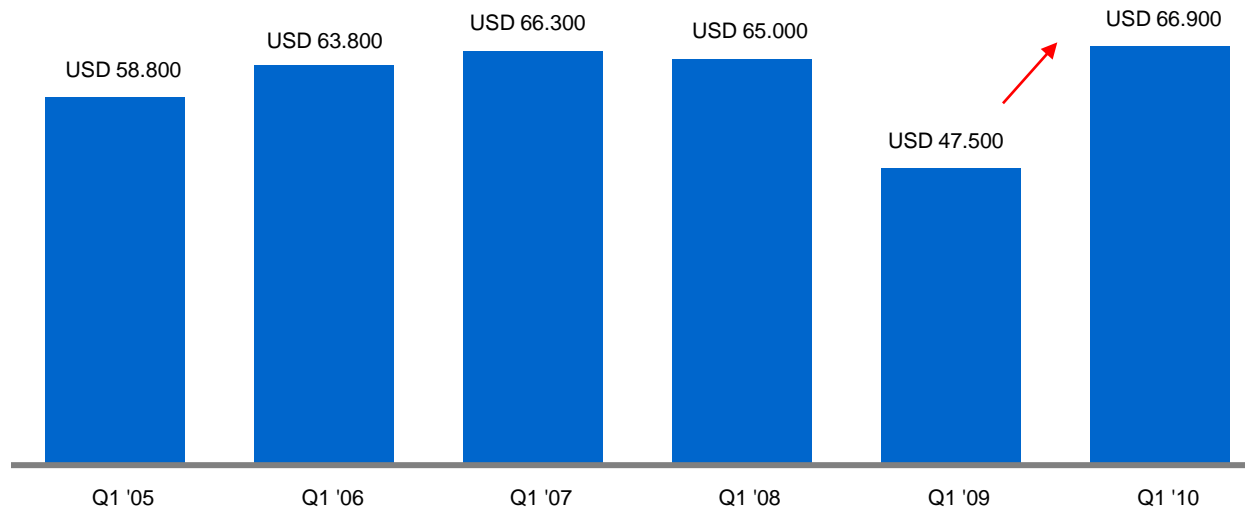
- 1 Risiken beim Aufbau von Vorsorgevermögen
- 2 Erkenntnisse aus der Finanz- und Wirtschaftskrise
- 3 Handlungsempfehlungen für die Zukunft



Analyse von reinen beitragsorientierte Pensionsplänen (401(k)) in den USA:

- ▶ 17.000 Unternehmen
- ▶ 11.000.000 Planteilnehmern in den USA
(Stand März 31.03.2010)

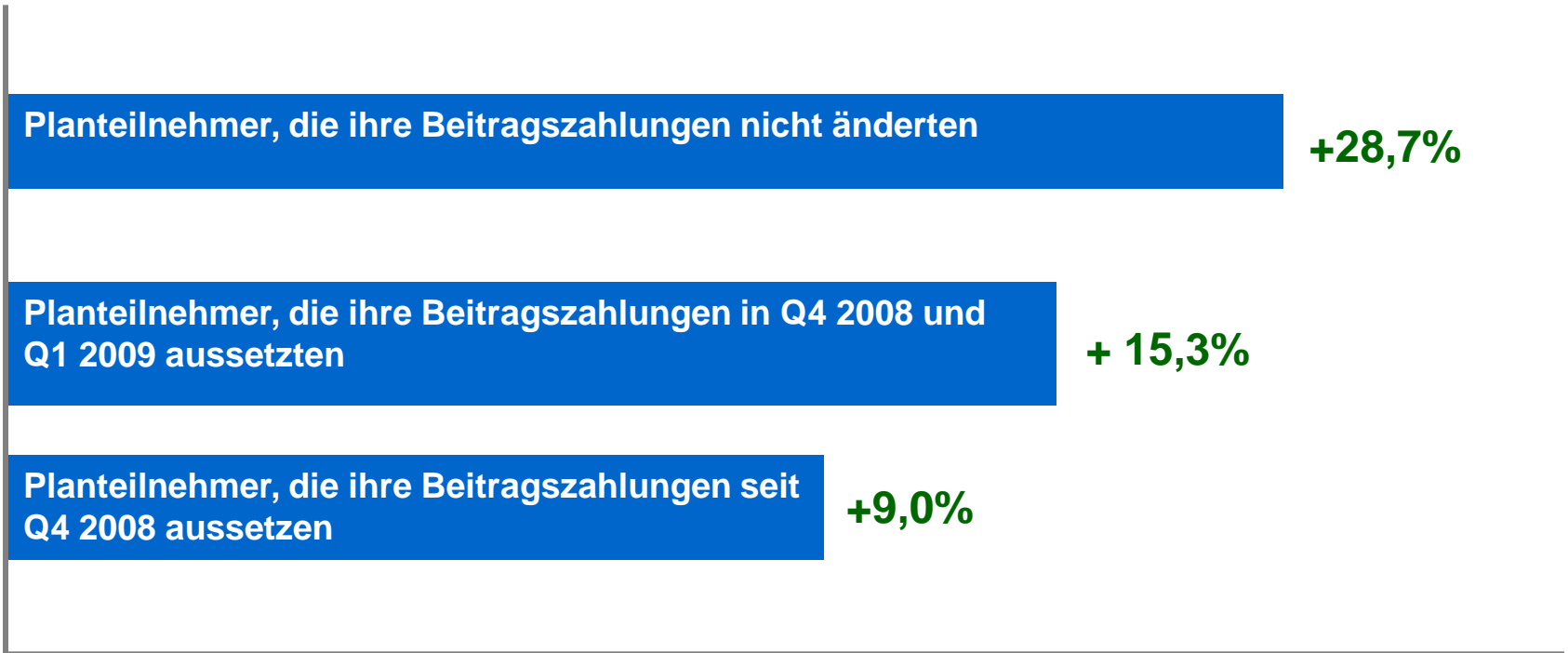
Vermögen der 401(K) – Pensionskonten befinden sich wieder auf Vorkrisenniveau



Falsches Timing: Kontrollillusion



Änderung der Vorsorgekapitals im Zeitraum von 08.2008 – 30.04.2010:



Änderung des Vorsorgekapitals

40% der Beitragszahler, die in Q4 2008 ihre Zahlungen ausgesetzt haben, nahmen ihre Beitragszahlungen in Q1 2010 wieder auf.

Falsches Timing: Kontrollillusion



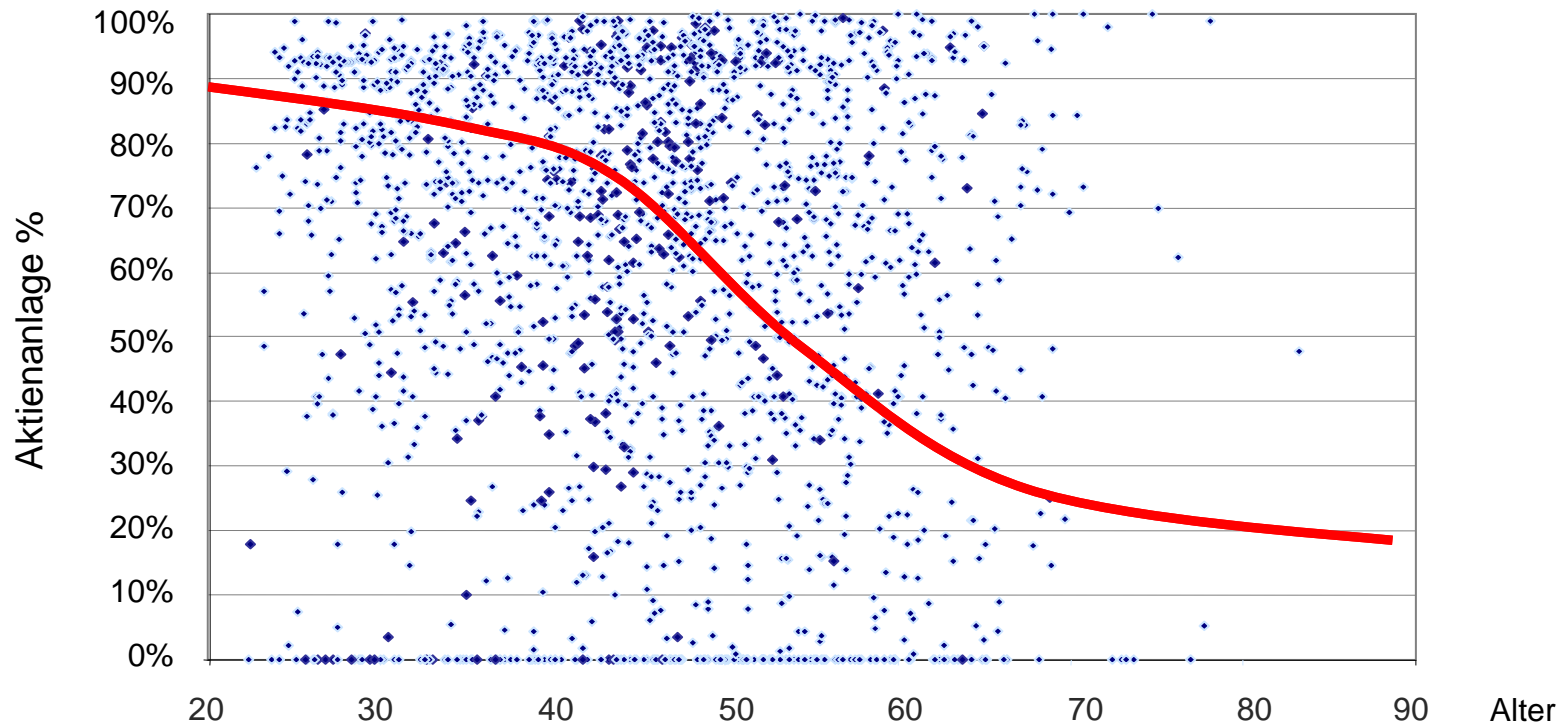
Teilnehmer,	Anzahl der Gesamtteilnehmer	Durchschnittlicher Kontosaldo in USD		Entwicklung des Kontosaldos
		30.09.2008	31.03.2010	
die ihre Aktienquote auf 0% in Q4 2008 oder Q1 2009 reduziert haben	135.000	87.500	86.900	- 0,8%
die ihre Aktienquote auf 0% in Q4 2008 oder Q1 2009 reduziert haben und so verweilen	81.400	76.200	71.000	- 6,8%
die ihre Aktienquote auf 0% in Q4 2008 oder Q1 2009 reduziert haben und anschließend auf eine Aktienquote von über 0% bis zum 31.3.2010 erhöhten	51.400	103.500	109.800	6,1%
die ihre Aktienquote durchgehend über 0% gehalten haben	7.332.000	66.000	80.400	21,8%

Die Mehrheit der Planteilnehmer hielten über den Zeitraum vom 30.09.2008 – 31.03.2010 eine unveränderte Aktienquote und haben so ihren Kontosaldo um fast 22% gesteigert.

Die richtige Investmentlösung ist entscheidend



- Je näher das Anlageziel rückt, desto wichtiger wird der Werterhalt.
- Pensionskonten müssen über die Laufzeit die Vermögensaufteilung gleitend von rendite- auf sicherheitsorientiert umstellen.



Quelle: Fidelity Investments, nur zur illustrativen Darstellung

Lebenszyklusfonds: Aktiv gemanagte Fonds mit strategischer Vermögensaufteilung



- ▶ Lebenszyklusfonds passen sich der Lebenssituation des Anlegers an
- ▶ Pensionskonten mit Lebenszyklusfonds, haben in den Krisenmonaten September 2008 bis März 2010 im Vergleich zu aktiv gemanagten Portfolio die besseren Renditen erzielt.
- ▶ Über 62% der betrieblichen Pensionskonten, die nicht voll in Lebenszyklusfonds investiert waren, haben die jeweilige Benchmark nicht erreicht.

Agenda



1 Risiken beim Aufbau von Vorsorgevermögen



2 Erkenntnisse aus der Finanz- und Wirtschaftskrise

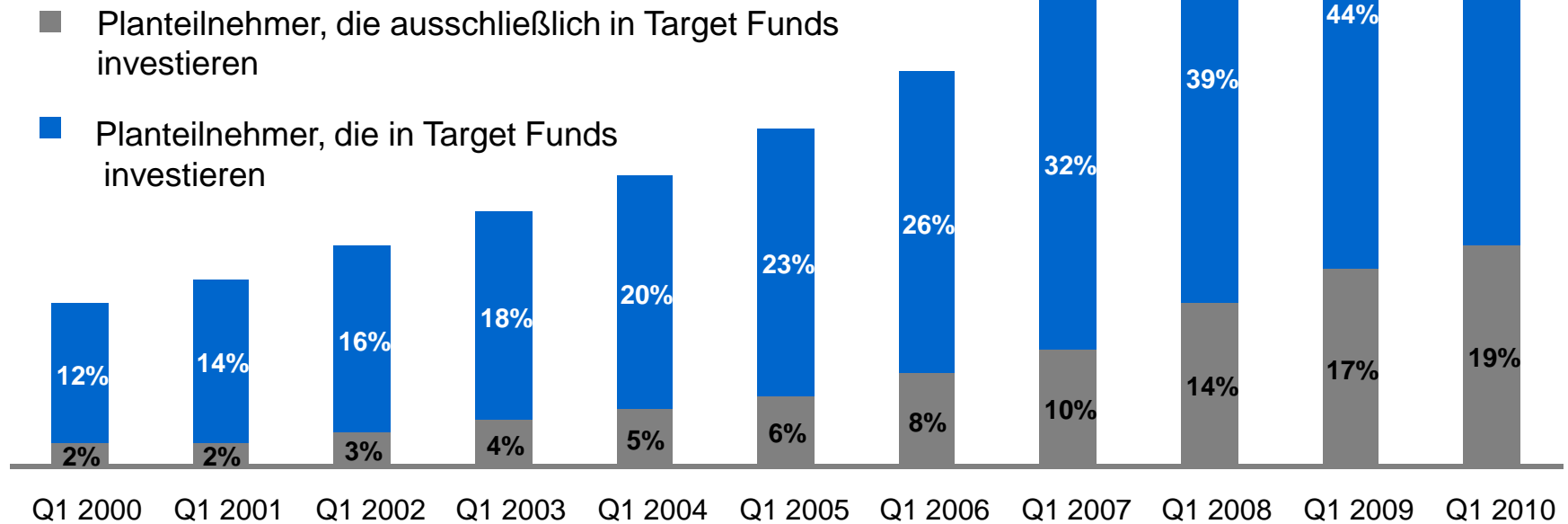


3 Handlungsempfehlungen für die Zukunft

Target Funds bilden die bedeutendste Anlagestrategie in DC Pensionsplänen in den USA



- 97% aller angebotenen Fidelity Pensionspläne in den USA enthalten Target Funds
- 66% davon sind als Standardlösung implementiert und repräsentieren mehr als 83% der gesamten Teilnehmer
- Fast 50% aller Teilnehmer investieren in Target Funds
- Fast 20% aller Teilnehmer investieren ausschließlich in Target Funds



Anlagestrategie mit Wertsicherung durch die Bundesrepublik Deutschland

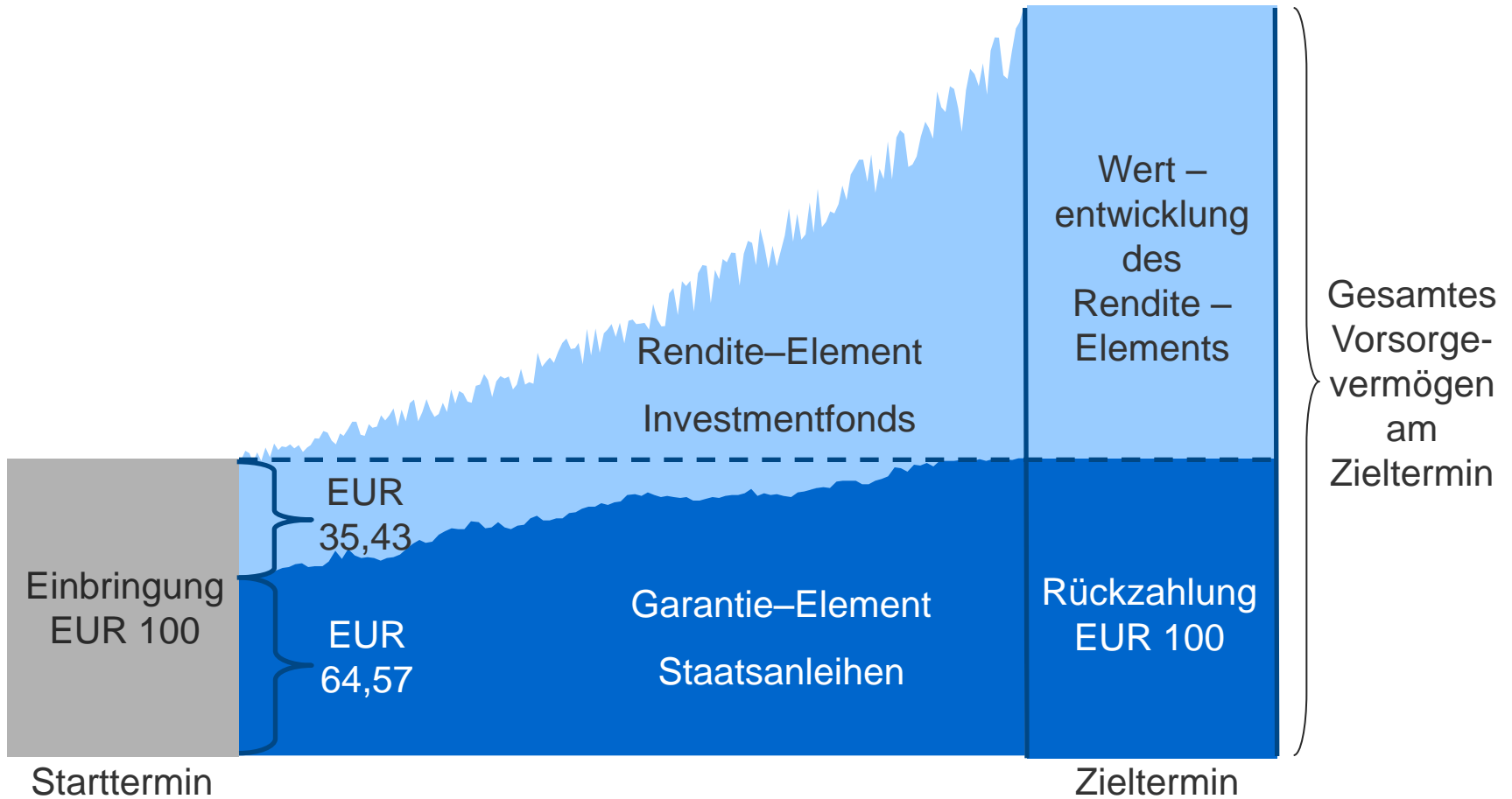


- ▶ Jeder Beitrag wird zum Zeitpunkt der Investition in zwei Elemente zerlegt:
 - **Garantie-Element**, welches die zugesagte Garantie sicherstellt
 - **Rendite-Element**, welches eine zusätzliche Rendite erzielt

- ▶ Das Garantie-Element wird in Staatsanleihen investiert, deren Rückzahlung von der Bundesrepublik Deutschland garantiert wird
 - Dabei handelt es sich um Nullkuponanleihen, deren Verzinsung aus der Differenz des Kaufkurses und des Rückzahlungskurses zu 100% des Nennwertes besteht

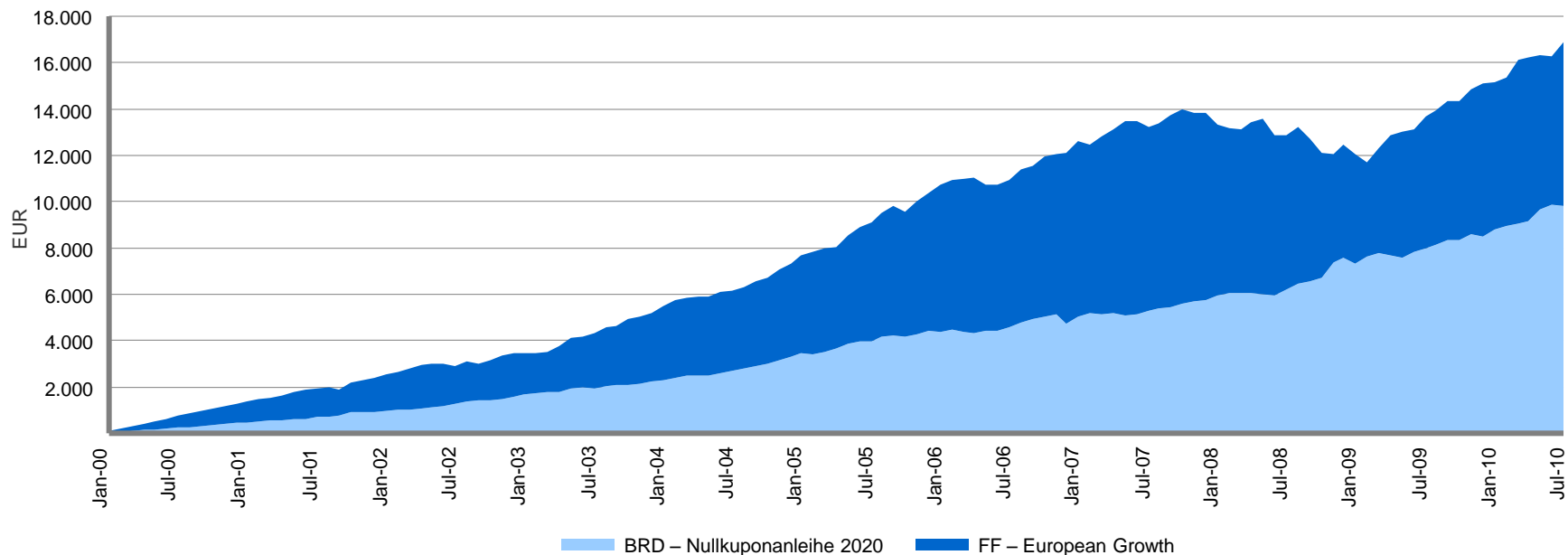
- ▶ Das Investmentuniversum für das Rendite-Element wird vom Unternehmen festgelegt:
 - Fidelity bietet ein breites Spektrum von Fonds renommierter Investmentgesellschaften (offene Architektur)

Grundstruktur Portfolio Garant



Der nominelle Werterhalt wird über Staatsanleihen der BRD gesichert; Fidelity sorgt für den Erwerb der laufzeitgerechten Staatsanleihen. Darstellung dient nur als Beispiel.

Historische Entwicklung des Portfolio Garant 2020 mit fortlaufenden Einzahlungen



Horizont	Kontinuierliche monatliche Einbringung EUR 100			Einmaleinbringung EUR 100	
	Einbringung EUR	Portfoliowert EUR	Rendite % p.a.	Portfoliowert EUR	Rendite % p.a.
01.01.2000 – 01.08.2010	12.700	16.881	5,24	176	5,38
10 Jahre	12.000	15.738	5,29	155	4,46
5 Jahre	6.000	6.673	4,19	117	3,20
3 Jahre	3.600	4.010	7,12	108	2,62
1 Jahr	1.200	1.283	13,06	113	13,24
Year-To-Date	700	730	13,28	108	12,68



Drei Wachstumstreiber und Stabilitätsanker in der Altersvorsorge



Kontinuierlich
einzahlen

Lebenszyklus-
Fonds o.ä. nutzen

Investiert
bleiben

Wichtige Informationen



Diese Präsentation wurde durch FIL Investment Management GmbH, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus gehalten. Diese Präsentation kann das DC-Konzept nur stark verkürzt darstellen und kann keine Beratung ersetzen. Eine lohnsteuerliche und sozialabgabenrechtliche Behandlung hängt von der genauen Ausgestaltung des Vorsorgemodells ab. Dies sollte der Arbeitgeber im Einzelfall mit den zuständigen Behörden abstimmen. Die genannten Fonds (außer die Freedom Funds von FMR) sind zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland berechtigt. Die Prospekte und aktuellen Geschäfts-/ Halbjahresberichte für die dargestellten Fonds erhalten Sie kostenlos bei FIL Investments International - Niederlassung Frankfurt, Postanschrift: Postfach 200237, 60606 Frankfurt/Main. Fidelity veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Diese Informationen dürfen ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert. Fremdwährungsanlagen sind Wechselkursschwankungen unterworfen. Diese Informationen können die Fonds nur verkürzt darstellen.

This presentation is a FIL Investment Management GmbH, Kastanienhöhe 1, 67476 Kronberg im Taunus presentation. Tax and social security aspects depend on the individual plan design and should be agreed by the employer with the responsible authorities. Material contained in the presentation is correct to the best of our knowledge but should not be construed as advice or a recommendation to pursue a specific course of action or otherwise. The Funds mentioned (without the Freedom Funds of FMR) are authorised for public distribution in Germany. A copy of the latest prospectuses can be obtained free of charge together with the latest annual and semi-annual report from FIL Investments International - Niederlassung Frankfurt, postal address: Postfach 200237, 60606 Frankfurt/Main.

Fidelity only provides product-related information and does not give any recommendations to buy or sell investments. This document may not be reproduced or circulated without prior permission and must not be passed to private investors. Past performance is no guide to the future. The value of investments may go down as well as up and an investor may not get back the amount invested. Investment in a currency other than the investor's own currency will be subject to movements in foreign exchange rates.

CQ2010136

